



Der Künstlerkopf

Breite Oberstirn, markante Nase offenbaren das idealistische Streben nach Vervollkommnung und eine klug gezügelte Phantasie. Da das Mittelgesicht am stärksten hervortritt, so ist nicht so sehr die geistige, als die seelische Komponente betont



Der Gelehrtenkopf

Ein unpraktischer, weltfremder Theoretiker, der aber, wenn er auch über einen kräftigen Hinterkopf verfügt (wie Professor Piccard), imstande ist, seine theoretischen, den Wirklichkeitsmenschen phantastisch anmutenden Gedankengänge auch in die Tat umzusetzen



Der gesunde Materialist

Die niedrige, nach oben schmaler werdende Stirn und das breite untere Gesicht zeigen uns den Wirklichkeitsfanatiker. Geistige Probleme und psychische Komplexe sind hier unbekannte Begriffe. Es gibt nur zwei Devisen: Geld und Genießen

überwiegt, während der kleine Mund mit den dünnen Lippen den kühlen, abweisenden, nicht immer gutmütigen Naturen zu eigen ist. Dazwischen gibt es eine Unmenge von Variationen, auf die wir hier nicht näher eingehen können.

Das Kinn als Kraftmesser

Seine schärfste Ausprägung erfährt das Profil, das man als den Ausdruck der bewußten Persönlichkeit anzusehen pflegt, durch das Kinn. Einem Antlitz ohne ausgeprägtes Kinn fehlt die Kraft. Andererseits ist auch ein übermäßig langes, spitz nach vorn springendes Kinn, darin manche ein Zeichen besonderer Energie sehen, nicht ideal zu nennen, da solchen Gesichtern Ausdauer und Beharrlichkeit fehlt, wenn auch das egoistische Willensmoment vorhanden ist. Frauen mit scharfem, spitzem Kinn kennen nur sich und ihr Vergnügen, sind schlechte Gattinnen und Mütter und tyrannisieren gern.

Wenn im Profil Stirn, Nase und Kiefer ungefähr die gleiche Länge aufweisen, so spricht man von einem harmonischen Gesicht, wobei sich symbolisch durch die Stirnpartie die geistige, durch die Nasenpartie die seelische und durch die Kieferpartie die körperliche Zone in ihrem Einfluß auf die Persönlichkeit zeigt.

Hat ein Mann einen breiten oberen Seitenkopf, so kann man sich auf seine Gewissenhaftigkeit und Vertrauenswürdigkeit verlassen. Springt die Unterstirn aber sehr hervor und flieht die Oberstirn zurück, so ist er zwar gewissenhaft, aber es fehlt ihm an moralischen Hemmungen, so daß nicht allzuviel Verlaß auf ihn sein kann.



Der ideale Beamte

Männer mit solchen geraden, rechteckigen oder fast quadratischen Köpfen sind korrekt, gewissenhaft, pünktlich, zuverlässig und nüchtern, wohl auch ein wenig kleinlich und etwas pedantisch, aber durchaus vertrauenswürdig